

## **Bayerische Genossenschaften für eine offene und liberale Gesellschaft**

**Genossenschaften stehen für eine freiheitliche Gesellschaft mit persönlicher und wirtschaftlicher Entfaltungsmöglichkeit.**

Die aktuell zu beobachtende Polarisierung in der Gesellschaft stellt eine neue Herausforderung dar.

Wir Genossenschaften treten für eine offene und liberale Gesellschaft ein, die den Menschen persönliche und wirtschaftliche Entfaltung ermöglicht. Wir stellen uns gegen jede Form des Extremismus.

### **Genossenschaften bekennen sich zu Demokratie und Sozialer Marktwirtschaft**

Demokratische Prozesse und Institutionen müssen gestärkt werden, da sie die Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens bilden. So wirken wir einer Zersplitterung unserer Gesellschaft entgegen.

Wir bekennen uns zur Sozialen Marktwirtschaft, die für eine ausgewogene Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialer Gerechtigkeit steht. Sie ist Grundpfeiler für den bisherigen Erfolg des deutschen Wirtschaftsstandorts und wird es nach unserer festen Überzeugung auch zukünftig sein.

### **Wir stehen für Solidarität, bürgerliches Engagement und Hilfe zur Selbsthilfe**

Genossenschaftliche Werte sind der Schlüssel zu einer starken integrativen Gemeinschaft. Dies beweisen die Genossenschaften seit über 150 Jahren. Die 184 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken sowie die 1.002 Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften leisten aufgrund ihrer genossenschaftlichen Prägung einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen.

Genossenschaften basieren auf den Werten Selbstbestimmung, Selbstverantwortung, Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität. Sie treten aktiv für diese Werte und Prinzipien ein. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem erfolgreichen und harmonischen gesellschaftlichen Miteinander.

### **Genossenschaftliche Werte geben Orientierung**

Genossenschaften können als Vorbild fungieren. Mit ihren genossenschaftlichen Werten können sie die Haltung in unserer Gesellschaft positiv beeinflussen und der derzeitigen Unzufriedenheit etwas entgegensetzen.

Die genossenschaftliche Haltung findet sich in folgenden Prinzipien wieder:

- Wir suchen nach Lösungen für wirtschaftliche Herausforderungen.
- Wir investieren in die Zukunft und finanzieren künftiges Wachstum.
- Wir stärken die gesellschaftliche Teilhabe und beteiligen unsere Mitglieder aktiv am Unternehmen – ganz im Sinne unserer Genossenschaftsphilosophie „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“.
- Wir fördern in den Regionen die wirtschaftliche Entfaltung mit und für den Menschen.